
PRESSEINFORMATION

Save the Date: EGATEC 2024 vom 18.-19. Juni in Hamburg

Gasinnovationen sind für den Klimaschutz in Europa unverzichtbar

Berlin, 29. April 2024 – Um die ambitionierten Klimaziele der Europäischen Union zu erreichen – sie wurden zuletzt auf 55 Prozent weniger Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 bis zum Jahr 2030 heraufgesetzt –, ist Technologieoffenheit das oberste Gebot. In Deutschland werden hierfür auf Bundesebene gerade wichtige ordnungspolitische Voraussetzungen geschaffen und die regulatorischen Weichen gestellt. Die EnWG-Novelle, das Gesetz zur Kommunalen Wärmeplanung und die Kraftwerkstrategie sind aktuelle Beispiele. Klar ist aber auch, dass die Transformation nur gelingen kann, wenn alle Europäer an einem Strang ziehen. Neben einem harmonisierten Ordnungsrahmen müssen dafür auch technologische Optionen zum Beispiel für den Zukunftsenergieträger Wasserstoff europaweit verfügbar sein.

Praxisbezogene Forschung und Entwicklung sind dafür unverzichtbar. Die EGATEC-Konferenz, die in diesem Jahr vom 18.-19. Juni 2024 in Hamburg stattfindet, will sie transparent machen. Sie bietet Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden eine Plattform für den länderübergreifenden Austausch über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Prof. Dr. Gerald Linke, DVGW-Vorstandsvorsitzender und Präsident des europäischen Forschungsverbundes ERIG, betont: „Der Transfer von Ergebnissen aus dem Forschungslabor hinein in die Praxis ist entscheidend für die erfolgreiche Umstellung unserer Energieversorgung auf klimaneutrale Gase. Die EGATEC 2024 bietet die ideale Informationsdrehscheibe für diesen Austausch und ist ein Pflichttermin für die gesamte Branche.“

Ausgerichtet vom DVGW, den europäischen Verbänden Marcogaz und GERG sowie dem Forschungsnetzwerk ERIG, fördert die Veranstaltung die Vernetzung all jener, die mit Forschung und Innovation, mit marktreifen Technologien und mit der Ausgestaltung des Ordnungsrahmens Klimaneutralität und Nachhaltigkeit in der

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

gasbasierten Energieversorgung vorantreiben. Als die im deutschen Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen liefert der DVGW wesentliche Beiträge zur Gestaltung der Energiewende mit diesem und weiteren klimaneutralen gasbasierten Energieträgern.

Führende Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verbände der europäischen Gaswirtschaft nutzen die EGATEC als Plattform, um wichtige Impulse für den Klimaschutz mit Gasinnovationen zu erhalten. Die Vorträge und Diskussionsforen in englischer Sprache werden ergänzt durch attraktive Exkursionen, die Einblicke in die zukünftige Wasserstoffwirtschaft bieten.

Programm und Anmeldung: [EGATEC2024 – The 6th European Gas Technology Conference \(EGATEC-conference.com\)](https://www.egatec-conference.com)

Medienvertreter akkreditieren sich bitte per Mail an presse@dvgw.de.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.